

Leichtathletik - KIA-Sportfest

Melderekord und Rekordwetter

WE Vest-Sport, 03.05.2010, Sven Krause



Recklinghausen. Rekordwetter im Stadion Hohenhorst in Recklinghausen. Zwar spielte Petrus beim 4. Kia-Meeting des Recklinghäuser LC nicht gänzlich mit und schickte zwischenzeitlich einen rekordverdächtigen Regenschauer gen Boden, doch ansonsten passte bei der offiziellen Bahneröffnung in Recklinghausen vieles richtig gut zusammen.

Wichtig für den veranstaltenden Recklinghäuser LC – die Zahlen stimmten wieder einmal. Zwar wurde der offizielle Melderekord knapp verfehlt, doch mit 1100 Meldungen, für die 450 Aktive aus 46 Vereinen sorgten, konnte Geschäftsführerin Barbara Ziesmer-Praßni gut leben. „Wir hatten rund 160 Meldungen mehr als im vergangenen Jahr. Zudem hatten wir den Zeitplan enger gesteckt, damit die Athleten nicht so lange Wartezeiten zwischen den einzelnen Disziplinen hatten. Und trotz der Regenpause haben wir den Zeitplan gehalten. Da ist zwar einiger Schweiß geflossen, doch das ist uns die Sache wert.“

Angesichts dieser rekordfördernden äußeren Bedingungen wollten sich dann vor allem zwei junge Damen nicht lange lumpen lassen. Mona Middeldorf von der ETG Recklinghausen und Marita Schulte vom Recklinghäuser LC (beide W 15) ließen es gleich bei ihren ersten Freiluftstarts in dieser Sommersaison richtig krachen. Zunächst stellte sich Middeldorf der Konkurrenz über 300 Meter. Was auf den ersten Metern noch nach einem spannenden Rennen ausgesehen hatte, entwickelte sich schnell zu einer einsamen Vorstellung. Nach 41,30 Sekunden war die ETG-Athletin im Ziel, sicherte sich in überlegener Art und Weise den Sieg und verbesserte den bisher aktuellen Kreisrekord gleich einmal um über eine halbe Sekunde.

Angesichts dieser Vorlage wollte Marita Schulte nicht zurückstehen und inszenierte eine fast lupenreine Serie im Stabhochsprung. Nur bei ihren beiden ersten Höhen über 2,60 Meter und 2,90 Meter benötigte sie einen zweiten Versuch, dann aber lief es wie geschmiert. 3,10 Meter – im ersten Versuch. 3,30 Meter – im ersten Versuch. Damit hatte Schulte bereits im ersten Wettkampf 2010 ihren eigenen Kreisrekord eingestellt. Doch bei 3,30 Meter war diesmal noch nicht Endstation. Einen Versuch benötigte die 15-Jährige, um sich an die neue Kreisrekordhöhe von 3,40 Meter zu gewöhnen. Im zweiten Versuch war sie dann kein Problem und Schulte flog ebenfalls zu einem neuen Kreisrekord.

Mit diesen beiden neuen Rekorden betrieben Middeldorf und Schulte nicht nur allerbeste Werbung in eigener Sache, sondern rührten auch kräftig die Werbetrommel für die Westdeutschen Schülermeisterschaften am 13. Juni im Stadion Hohenhorst. Ein Termin, auf den sich RLC-Sportwart Ludger Zander spätestens seit diesem Kia-Meeting noch mehr freut. „Die Leistungen waren zu

diesem frühen Zeitpunkt der Saison schon richtig gut. Vor allem natürlich bei Mona und bei Marita. Doch es haben auch viele andere Athleten die Chance genutzt und haben sich heute ihr Ticket für die Schülermeisterschaften gesichert. Daher können wir uns am 13. Juni auf viele Starts von heimischen Athleten freuen.“

Bevor es allerdings soweit ist, gilt es jetzt erst einmal den Schwung des guten Starts in die Sommersaison mitzunehmen und bei den kommenden Wettbewerben nachzuweisen, dass dieser Rekordstart in die Sommersaison 2010 keine Eintagsfliege ist.